

Medienmitteilung

der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft SKG



Mondioring-Weltmeisterschaft in Vendenheim (Frankreich)

Schweiz holt zweimal Gold und einmal Bronze

An der in Frankreich ausgetragenen Weltmeisterschaft im Mondioring hat die Schweiz Gold sowohl in der Einzel- als auch in der Nationenwertung gewonnen.



Die Schweizer Hundesportlerinnen und Hundesportler feierten an der Mondioring-Weltmeisterschaft in Vendenheim (Frankreich) einen Triumph. In der Klasse 3, in der 37 Startende aus knapp einem Dutzend verschiedener Nationen teilnahmen, gewinnt Bea Regg mit «Elvis von Hängelen City» mit 348 Punkten die Goldmedaille. Rang 3 – nur einen halben Punkt hinter dem Zweitplatzierten – geht an Regina Schmuki-Flater mit «Kim von Sempach Station». Auf Platz 4 findet sich mit Herbert Zürcher und «Eliot» ein weiteres Schweizer Team. Auf dem 12. Rang klassierte sich Tom Andrykowski, auf Rang 28 Anita Zürcher. In der Nationenwertung verteidigte die Schweiz damit den bereits 2014 in Italien gehaltenen Mannschafts-Weltmeistertitel. Letztes Jahr noch als „Coup de Monde“ ausgetragen, wurde der Wettkampf dieses Jahr erstmals als offizielle FCI-Weltmeisterschaft durchgeführt.



Zum zweiten Mal in Folge geht der Mannschafts-Weltmeistertitel in der Sparte Mondioring an die Schweiz (Bild oben, von links nach rechts: Regina Schmuki-Flater, Bea Regg, Herbert Zürcher). Auch die Goldmedaille in der Einzelwertung geht an die Schweiz; an Bea Regg mit ihrem „Elvis“ (Bild links).